

Artikel für die Dorfzeitung in Stammheim

Die Stammheimer Schule stellt vor:

Den Förderunterricht für überdurchschnittlich und hoch begabte Primarschulkinder

An der Schule in Stammheim wird seit drei Jahren während vier Lektionen pro Woche ein Förderunterricht für überdurchschnittlich und hoch begabte Kinder durchgeführt. Indem die Primarschule ein zusätzliches Programm sowohl für schwache wie auch für starke Schulkinder anbietet, fördert sie die Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes gezielt. Im Zentrum steht dabei die integrierte Förderung im Klassenverband, die in einzelnen Fällen durch Lektionen bei speziell ausgebildeten Fachlehrkräften ergänzt wird.

Den Förderunterricht für überdurchschnittlich und hoch begabte Kinder besuchen zurzeit sieben Kinder aus den Gemeinden Oberstammheim, Unterstammheim und Thalheim. Das Ziel dieses Unterrichts ist es, den Verstand zu schärfen und geistige Herausforderungen zu suchen. Sie alle kennen Knobelaufgaben und Rätsel. Oder haben sie vielleicht schon einmal in einer Quizshow mit den Kandidaten oder Kandidatinnen mitgefiebert? Dann haben sie sicher miterlebt, wie die TeilnehmerInnen bis an ihre Grenzen gehen, weil sie die Herausforderung suchen. Auch die Förderlehrkraft für die überdurchschnittlich und hoch begabten Kinder führt die SchülerInnen mit Aufgaben, einer Werkstatt oder Projekten an ihre Grenzen. Im Gegensatz zur Quizshow steht bei ihr aber nicht die Anhäufung von Wissen im Zentrum, obwohl eine gute und breite Allgemeinbildung erwünscht ist und gefördert wird. Auf keinen Fall sollen Themen und Aufgaben des Regelunterrichtes vorweg genommen werden.

Die Primarschulkinder können im Förderunterricht in einer Gruppe ähnlich begabter Kinder Gedanken und Ideen auszutauschen und ihre Kreativität ausleben. So werden sie besonders gefordert. Bei einer Teilnahme über längere Zeit erhalten sie durch die Lehrkraft die Grundlagen, um in Zukunft ihren speziellen Interessen und Neigungen nachgehen zu können.

Ein Beispiel für eine Aufgabe: Setze die Zahlen eins bis neun so ein, dass die Summe waagrecht und senkrecht gleich ist.

- Wie viele Möglichkeiten gibt es?
- Bestimme die kleinste und die grösste Summe.
- Suche nach Mustern (Regeln).
- Wie sieht es aus, wenn anstatt der Zahlen eins bis neun die Zahlen zwei bis zehn gewählt werden.
- Experimentiere mit anderen Zahlenfolgen.

Überdurchschnittlich und hoch begabte Primarschulkinder werden meistens durch die Lehrkräfte oder die Eltern entdeckt und anschliessend integriert in der Klasse und eventuell in zusätzlichen Förderlektionen gefördert. Es ist wichtig, dass die Schule die Buben und Mädchen, die besondere Fähigkeiten zeigen, als Bereicherung erlebt und sie ins Schulleben integriert. Diese Kinder brauchen die Herausforderung. Begabungen, die nicht gefördert werden, können sich nicht entfalten und verkümmern. Als Vergleich: Auch der begabteste Fussballspieler muss einmal an einem Fussballspiel teilnehmen, um entdeckt und gefördert zu werden. Wenn er immer nur Leichtathletik macht, findet er den Weg zur Weltspitze nie.

Die gezielte frühe Förderung überdurchschnittlich und hoch begabter Kinder ist wichtig, wenn die Schweiz weiterhin in Forschung Technik und Wirtschaft gegenüber den anderen Ländern in Europa Konkurrenz fähig bleiben will. Der in der Primarschule Stammheim angebotene Förderunterricht bietet eine Möglichkeit für eine frühe, ergänzende Förderung zum regulären Unterricht.